

Faszination geflügelte Brummer

Verwandle Balkon & Garten in ein verlockendes Bestäuberparadies!

Erleben Sie einen spannenden Einblick in unsere heimische Insektenwelt mit Dr. Pia Aumeier & Hela Mikkin vom Kreisimkerverein Ruhrgebiet e.V.



Wann? Freitag, 2. Juni 2023 von 18 bis 21 Uhr

Wo? Restaurant Mondo/Saal Mondolino. Zufahrt Parkhotel Witten Bergerstrasse 23

Anmeldung: kiv-ruhrgebiet@mikkin.de

Kosten für Vortrag, Handouts, Blick ins Bienenvolk und Honigverkostung: **10,- Euro**

Etwa 1 Gramm Honig ist die Tages-Sammelleistung von fünf Honigbienen. Viele Tausend Blüten werden so alltäglich bestäubt. Im Vortrag werfen wir einen Blick in die Staaten dieser fleißigen Honigsammlerinnen. Vom wohlorganisierten Miteinander, den perfekten Absprachen und vielleicht sogar vom Umgang mit ihren männlichen Kollegen können wir Menschen viel lernen.

Doch gute Bestäubung unserer vielen Kultur- und Wildpflanzen braucht mehr: nur im Verbund mit ihren „wilden Verwandten“, etwa 500 Wildbienen und -Hummelarten, sowie Wespen, Käfern, Schmetterlingen & Co., kann „Biene Maja“ die bunte Pflanzenvielfalt erhalten helfen. Hummeln z.B. fliegen mit „Standheizung“ auch bei frostigen 2°C, oder bestäuben als langrüsselige Schwergewichte auch komplex gebaute Blüten. Zahlreiche Einsiedler unter den Bienen und Wespen wiederum, haben sich auf den Besuch unscheinbarer Pflanzen spezialisiert, oder agieren als natürliche Schädlingsbekämpfer. Grund genug, sich von Insektiziden und Kehrwoch' im eigenen Garten zu verabschieden.

Im Vortrag entführen wir Sie mit Fotos, Filmen und Anschauungsobjekten in die Insektenwelt, und verraten einfache Rezepte, mit denen Sie die Einfalt **im Garten in wertvolle kleine Biotope verwandeln**. Wertvolle Pflanztipps, sinnvolle „Unordnung“ und einfache Nisthilfen locken schnell auch die wilden Verwandten der Honigbiene zu Garten, Balkon oder Fensterbank. Zum Vortrag herzlich willkommen sind alle, die bereits stachelige Haustiere ihr Eigen nennen, aber auch jene, die sich einfach nur mehr summende Natur wünschen.



Honigbienen sind klasse. Aber eben nur ein kleiner Teil der heimischen Insektenfauna. Wertvolle Habitate als Lebensgrundlage für Wildbiene & Co. können schon durch sinnvolle Bepflanzung des Balkonkastens entstehen (Mitte). Die ersten Gäste selbst in Innenstädten sind dann Mauerbienen. Deren Männchen sind an ihrem hübschen weißen Kopfputz zu erkennen (rechts), und können – wie alle Insektenjungs – nicht stechen.